

mündliche Examensprüfung Deutsch - der Gipfel der Unverschämtheit!

Beitrag von „Conni“ vom 14. November 2004 13:50

Hi Jez,

das ist ja total SCH*** gelaufen! Ich glaub, manchmal sehen diese Profs nur sich und wollen sich selber darstellen.

Bei uns hat sich mal ne Professorin vor ihren Kollegen dafür gebrüstet, dass sie nur einem Studenten ein Testat gegeben hätte, von den anderen wären die Hausaufgaben nicht gut genug gewesen, obwohl wir alle da lange dran gesessen und alle ihre Vorgaben beherzigt hatten. 😠

Meine erste Prüfung ist ähnlich gelaufen wie deine: Prof, der keine Zeit hatte für mich in der Sprechstunde, der mir dann sagte, ja, die Gliederung ist ok, das machen wir so und in der Prüfung selber schon schnell davon abwich und sogar seine eigenen theoretischen Ergüsse widerlegte, es mir aber als Fehler anhängte. Ich hatte dann auch komplettes Blackout, bekam nichts mehr hin und der Prof meinte dann ich soll die Prüfung abbrechen und zum Arzt gehen, ich sei krank. (Hab trotzdem weiter gemacht, wollte nicht noch nen halbes Jahr dranhängen wegen dem Sch***) Der Prüfungsvorsitzende (bei uns sind 3 in der Prüfung) rannte mehrfach raus und holte Kaffee und Tee. Als dann die andere Professorin prüfte, wühlten die beiden Herren in der Keks- und Bonbonschale und unterhielten sich darüber, welche Kekse am besten schmecken.

Am Ende kam eine 3,9 raus und mir wurde gesagt, dass ich keine weitere Prüfung bestehen würde und auch als Lehrerin absolut ungeeignet sei, weil jede Unterrichtsstunde wie eine Prüfung sei.

Naja, ich hab mir ne Weile zu Herzen genommen und dann aber weiter gemacht - und siehe da, es ging immer nur aufwärts. 😊

Also: Halte durch, mach weiter! Es lohnt sich. 😎

Grüße,
Conni